

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 12

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Grenzfälle

Ein Tessiner Automobilist, der beim italienischen Straßenzollamt von Dogeda aufgefordert wurde, seinen Wagen zu näherer Kontrolle zur Seite zu stellen, schaltete den Rückwärtsgang ein und flüchtete hecklings auf Tessiner Boden. – Mit dem Vaterland in Rückwärtsgangnähe sieht der brave Mann jeder Gefahr ins zollamtliche Auge!

Rom

Auf dem Parteikongreß der monarchistischen Partei kam es zu einer erbitterten Keilerei zwischen den beiden Richtungen der königstreuen Italiener. Selbst dem Präsidenten, Achille Lauro, Bürgermeister von Neapel, Werftbesitzer und Spaghettifabrikanten, gelang es nicht, im blau-blütigen Kampf zu schlichten. – Partito Monarchico Italiano al dente con sugo!

Wien

Oesterreichs Düsenjägerstaffel, in Schweden gekauft, hat noch keine feste Stationierung, da man sie in Klagenfurt wegen dem Lärm nicht haben will. Nun sollen die Flugzeuge vorläufig in der Schweiz auf den Panzerübungsplätzen abgestellt werden.

Nationalismus

Ende März / anfangs April erfährt der Patriotismus der Studenten in den verschiedenen Ländern offiziell wegen den Osterferien einen Unterbruch.

Sport

Im Kampf um die Weltmeisterschaft im Eishockey siegten die Tschechen gegen die Russen überraschend 6:4.

Russischer Kommentar: Nicht halb so schlimm. Sieg bleibt wenigstens in der Familie.

Kongo

Zwei eingeborene Soldaten irgendeiner kongolischen Armeegruppe während einer Marschpause: «Ist es nicht unglaublich?! In vier Monaten haben wir drei Jahrhunderte europäischer Geschichte eingeholt, mit drei Kriegen, fünf Revolutionen, vierzehn Regierungskrisen und einem militärischen Staatsstreich!»

NEBI-TELEGRAMME

Salazar will 3 Oppositionsparteien dulden. Staatsschiffpiraten, an Bord!

Sahara Zankapfel der Mächte. Weil am Hut, unter den alle gebracht werden müßten, Oel ist.

Genf erhält 38-Millionen-Hotel. Der protziale Wohnungsbau.

Für Peugeot-Kindsentführer Staranwalt Floriot! Zu hohe Tracht für Nieder-Tracht!

Erdöl-Spuren im Waadtland! Ein feuriger Jahrgang: Savigny 1961. Dä

USA

Amerikanische Fluggesellschaften verlangen von den weiblichen Fluggästen, daß sie bei Anbordgehen die Schuhe in Händen tragen. Die spitzen Absätze gefährden die Flugsicherheit, da Böden durchgetreten und elektrische Kabel verletzt werden können. – Die Modehäuser von Paris haben sich entschlossen, keine spitzen Jupes zu kreieren.

Die Vereinigten Staaten wollen mehr Touristen anlocken und verzichten bei der Visumserteilung auf die indiskreten Fragen, die bisher manchen Gesuchsteller schockierten. Aus Tante Sam wird wieder ein Onkel Sam!

Rußlands Hochsprung-Phänomen Valeri Brumel schlug auch beim vierten USA-Hallenmeeting die Amerikaner und alle Rekorde, indem er Höhen bis zu 2,22 m bewältigte... Doch, was ist das schon gegen jene Sprünge, die vor ihm ein anderer Russe auf einem andern Parkett New Yorks vollführte!

Rumänien

Der staatliche Schallplattenhandel verkauft anläßlich der sogenannten «Parlamentswahlen» Schlager mit folgenden Titeln: «Ich schreite stolz zur Wahl» – «Wenn die Partei mich ruft» – «Komm mit mir und wähle für den Frieden» – «Heut wähl ich zum ersten Mal», und so weiter. Es gibt also tatsächlich noch dümmere Schlager als die deutschen.

Moskau

Um Chruschtschow eine persönliche Botschaft Präsident Kennedys übergeben zu können, mußte USA-Botschafter Thompson nach Novosibirsk fliegen, wo Chruschtschow landwirtschaftliche Betriebe inspizierte. – Ein Jahr später hätte ihm Thompson bereits auf den Mond nachfliegen müssen. Denn Genosse Nikita wird den Verantwortlichen für die ewigen Abnahmen des Mondes persönlich seiner Stelle entheben wollen!

Wir brachten hier kürzlich aus der russischen Hauptstadt die akademische Nachricht von der Taufe der «Patrice-Lumumba-Freundschafts-Universität». Nun will man dort noch weiter gehen, und bald wird auch ein «Fidel-Castro-Treue-Studienzentrum», wenn nicht gar eine «Kapitän-Galvao-Sympathie-Marinehochschule» folgen.

Westdeutschland

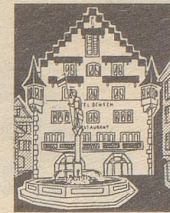
Industrielle fürchten, mit der Aufwertung der Mark inskünftig weniger große Geschäfte zu machen. «Tja, traute Hilde, nun müssen wir wohl schweren Herzens das Schwimmbecken nur halb so groß machen in unserem Tessiner Bungaloff!»

London

Die Labourpartei kritisierte die häufigen Nachtsitzungen im Unterhaus und verlangte, daß man im Gebäude ein Schlafzimmer einrichte, wohin sich die müden Abgeordneten zu einem Nickerchen zurückziehen könnten. Es gibt also tatsächlich in der Welt noch Abgeordnete, die, um schlafen zu können, den Verhandlungssaal verlassen müssen...

Lehrerstreik

In Paris und Umgebung sind gegen 100 000 Lehrer in den Streik getreten, um gegen das Sparprogramm der Regierung zu protestieren. Die Streikenden dürfen damit rechnen, daß wenigstens die Schuljugend ihre Aktion nicht verurteilt wird.



Unsere FELCHENFILET à la mode DU PATRON

werden aus täglich frisch-gefangenen Zugersee-Felchen – ohne Haut und Gräte – zubereitet. Als typische Regional-Spezialität begeistern sie unsere Gäste immer wieder aufs neue.

Ochsen Zug

Tel. 042 4 32 32
Walther A. Hegglin



SCHÜTZENGARTEN ST. GALLEN

Das Kongresshaus der Ostschweiz



Der Kenner bevorzugt

Vermouth ISOLABELLA

bianco a cassa



«Rössli» Cham

LE TEMPLE DES GOURMETS

Tel. (042) 61318



HOTEL STORCHEN SOLBAD RHEINFELDEN

und seine hellenden Bäder
bleiben das ganze Jahr offen.

Tel. (061) 87 53 22 Armin Kiefer



Gönnen Sie Ihrem Körper eine Nikotinpause!

Wenn Sie auf Ihre Zigaretten nicht ganz verzichten möchten, so machen Sie wenigstens einmal eine wohltuende Rauchpause. Ihrer Gesundheit zuliebe!

NICOSOLVENS

entwöhnt Sie mühelos von der Sklaverei des Rauchens.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apotheken. Aufklärende Schriften unverbindlich durch die Medicalia, Casima TI.